

I weiß es Hirtli, das weidet wohl

The image shows a musical score for a song. It consists of two staves of music in 3/8 time, with a key signature of one sharp (F#). The melody is written on a treble clef. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across notes. The lyrics are: 'I weiß es Hirt-li, das wei - det wohl, weiß a - ber nit, wa - n-es fah - ren sol, weiß a - ber nit, wa - n-es fah - ren sol.'

1. Ich weiß es Hirtli, das weidet wohl,
Weiß aber nit, wa-n-es fahre sol.
2. Es fährt dir en grienen Wald us und in
Dem Schönlieb vor sis Lädemlin.
3. »Schönlieb, bist innen, so laß mch in,
Bin iez schon lange vorussen gsin.«
4. I stand nid uf, laß di nid in,
Bis Vatter und Mueter igeschlafen sin.
5. Trib hin und trib här, trib här und trib hin,
Trib über die Gasse zu-n-er andere fin.
6. »Und über die Gassen ischt äbe grad rächt,
Iez merken i schon: i bin der zue schlächt.«
7. Du bisch mer nit z'schlächt, bisch mer äben grad rächt,
Doch Vatter u Mueter, die tien eso lätz!
8. »Und tien sie so lätz u wei sie's nit han,
Chan notten nit von der Liebi lan.
9. Und von der Liebi da lan-i nit,
So lang mer Gott mis Läbe git.
10. Mis läbelang und drei Tag dernach.«
Iez chumm, iez will i di zue mer la!

Str. 8, V. 2 notten: notti, gleichwohl